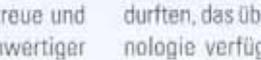
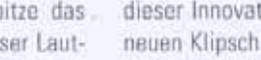
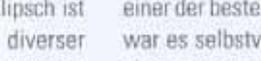
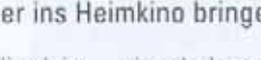
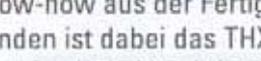
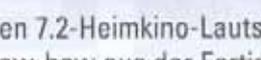


7.2-THX-Lautsprechersystem
von Klipsch



Besser als Kino

Für die Entwicklung des neuen 7.2-Heimkino-Lautsprechersets nach Lucasfilm-Standard vereinten die Klipsch-Entwickler all ihr Know-how aus der Fertigung professioneller Kinotechnik sowie hochwertiger Consumer-Elektronik. Entstanden ist dabei das THX-Ultra2-System, welches die höchste Klangqualität heutiger THX-Lichtspielhäuser ins Heimkino bringen soll.

Die knapp 60-jährige Historie von Klipsch ist eine außergewöhnliche Chronik diverser Audio-Innovationen, an deren Spitze das legendäre Klipsch-Horn steht. Dieser Lautsprecher wurde für die originalgetreue und unverfälschte Wiedergabe hochwertiger Musikaufnahmen kreiert und gilt bis heute als

einer der besten Schallwandler aller Zeiten. Daher war es selbstverständlich, dass die Erkenntnisse dieser Innovation auch bei der Entstehung des neuen Klipsch THX-Ultra2-Systems nicht fehlen durften, das über die neuartige Tractrix-Horn-Technologie verfügt. Mit diesem wie mit weiteren Ausstattungsmerkmalen konnten die Ingenieure

aus Indianapolis bei der Entwicklung des 7.2-Systems die hohen Anforderungen von THX nicht nur erreichen, sondern weit übertreffen. Dabei gingen die Amerikaner einen kompromisslosen Weg – schließlich sollte nichts dem gewünschten Klangergebnis im Wege stehen.



„House of Flying Daggers“
DVD von Highlight Communications
Rezension auf Seite 104



Tractrix-Horn

Vor allem im professionellen Bereich sorgen Hörner seit Jahren für die unverzerrte Reproduktion hochwertiger Film- und Musiksoundtracks. Im Hause Klipsch setzt man daher seit Firmengründung auf den Einsatz von Hörnern. Der hohe Wirkungsgrad gepaart mit großer Belastbarkeit ist der größte Vorteil dieser Konstruktion. So können mit geringem Leistungsaufwand sehr hohe Laut-

stärkepegel realisiert werden. Dies erreicht man durch eine kontrollierte Abstrahlung, denn die Form des Horns bestimmt, in welche Richtung der Schall geführt werden soll, was gleichzeitig ein Minimum am „Streuverlust“ bedeutet. Das Ergebnis ist in der Regel eine dynamische und detailreiche Darstellung, die es erlaubt, das Gehörte hautnah zu erleben und Emotionen zu wecken. Den daraus resultierenden Erfahrungsschatz machten sich die Klipsch-Ingenieure zunutze und entwickelten das mittlerweile legendäre Tractrix-Horn. Im Gegensatz zu anderen Hörnern wird diese Form fast ausschließlich im Mittel- und Hochtonbereich eingesetzt und öffnet sich bis auf 90 Grad zur Achse. Natürlich kommt dieses auch in allen Lautsprechern des neuen THX-Ultra2-Systems zum Einsatz.



Perfekt verarbeitet: Der 25 Millimeter messende Hochtöner sitzt im Hals des Tractrix-Hornes

Ausstattung

Insgesamt sieben Lautsprecher sowie zwei passive Subwoofer, welche vom passenden Verstärker angetrieben werden, gehören zur THX-Ultra2-Kombination. Bei der Entstehung der Gehäuse griffen die Kinoprofis auf ihre Erfahrungen in der Entwicklung professioneller Lautsprecher zurück. Die hochverdichteten und stabilen 19 Millimeter starken MDF-Gehäuse sind dementsprechend resonanzarm und verwindungssteif. Um ein absolut homogenes Klangbild zu erreichen, setzt Klipsch identische KL-650-Lautsprecher für die drei Frontkanäle ein. Zwei 165 Millimeter messende und magnetisch abgeschirmte Cerametallic-Tieftöner sowie ein 25-Millimeter-Titanhochtöner im Klipsch Tractrix-Horn sorgen hier für eine dynamische und präzise Wiedergabe. Kein Wunder, denn der Hochtöner wurde speziell für den Einsatz in Hörnern entwickelt und hat eine hohe Leistungsfähigkeit bei minimalsten Verzerrungen. Die darunter angebrachte, schlitzförmige Bassreflexöffnung erlaubt sogar einen Wandeinbau dieses Schallwandlers. Für die absolute Reinhaltung des Signalweges und die perfekte Integration der Treiber sorgen aufwändig gestaltete Frequenzwei-



Das komplette 7.2-Set auf einen Blick: Alle Lautsprecher verfügen über 25 Millimeter messende Hochtongchassis, welche hinter Tractrix-Hörnern angeordnet sind, sowie über Cerametallic-Tief-/mitteltontreiber. Die ausgelagerte Aktivsektion der Subwoofer (mitte) kann wie ein Zuspielder im Rack untergebracht werden

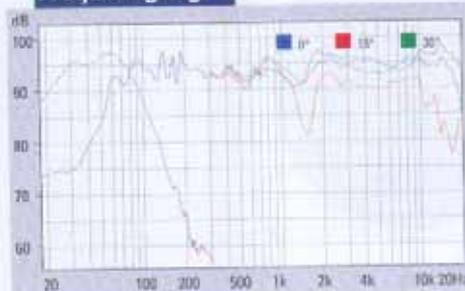
Klang

Wow, was dieses THX-Set zu leisten im Stande ist, ist wirklich überragend. Leise wie laute Passagen überträgt das Neuner-Ensemble verzerrungsfrei und dynamisch. Selbst höchste Pegel sind für das Klipsch-System nur kleine Hürden, die es problemlos nimmt. Die einstürzenden Treppen des Höhlenlabyrinths in „Herr der Ringe – Die Gefährten“ werden absolut bassstark und detailreich dargestellt. Selbst das Brückeln kleinerer Steinchen ist trotz des wuchtigen Aufpralls der massiven Treppen deutlich zu vernehmen. Keine Blöße geben sich die Schallwandler auch in der Dialogwiedergabe. Stimmen sind präzise und klar als solche erkennbar, ohne überspitzt oder nervig zu klingen. Im Musikbetrieb macht das Klipschset ebenfalls einen guten Eindruck. Medeski Martin and Woods „Uninvisible“ fordert das System in allen Belangen, bringt es aber nicht merklich in Bedrängnis.



Sinnvoll: Die Bassreflexöffnung des Subwoofers befindet sich über dem riesigen Cerametallic-Tieftontreiber. So kann der Basswürfel sogar in Wänden installiert werden

Frequenzgang



Typisch für einen Horn-Lautsprecher: Im 0- und 15-Grad-Winkel zeigt der KL-650 seinen besten Wert. Der Lautsprecher sollte demnach auf die Referenzposition gerichtet sein

Die extremen Basseinlagen kommen knackig und punktgenau, ohne sich dabei in den Vordergrund zu drängen. Mitten werden voluminös, aber nicht übertrieben dargestellt und stellen so den perfekten Übergang zur Höhenwiedergabe sicher. In der Darstellung hoher Frequenzen hält sich das Set teilweise etwas zurück, was dem Gesamtbild jedoch eine warme klangliche Note verleiht.

Fazit

Dieses Lautsprecherset hält, was es verspricht. Mehr sogar: Die optisch an professionelle Kinoboxen erinnernden Schallwandler leisten eine Performance, wie sie nur in wenigen Kinos zu finden ist. Die druckvolle, dynamische und sehr



Einfach und effektiv: Die Verstärkereinheit verfügt über je zwei Cinch-Ein- und -ausgänge sowie über Speakon-Ausgänge zum Subwoofer

präzise Wiedergabe sowohl im Musik- wie im Filmbetrieb lässt kaum Wünsche offen. Weitere Pluspunkte erhält das Ensemble für die perfekte Verarbeitung und durchdachte Technik, denn hier haben die Klipsch-Entwickler an alles gedacht. Die ausgelagerte Kontrolleinheit für das Subwoofer-Duo ist sinnvoll gestaltet und lässt sich bequem bedienen. Selbst der Preis von rund 11.000 Euro erscheint aufgrund der klanglichen Eigenschaften, der innovativen Technik sowie der hervorragenden Verarbeitung fast zu günstig. Wer genügend Platz und ein ausreichendes Budget zu Verfügung hat, für den ist dieses 7.2-System der amerikanischen Boxenschmiede genau die richtige Wahl.

Roman Maier

HEIMKINO
Referenz

Klipsch THX Ultra 2

Preis:	um 11.000 Euro
Garantie:	5 Jahre
Vertrieb:	Klipsch-Europe
Telefon:	01 80/1 12 55 44
Internet:	www.klipsch.com

• Bewertung

- + dynamisches Klangbild
- + hervorragende Verarbeitung

• Note

Klang	70 %	1+	■■■■■■■■■■
Labor	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Praxis	15 %	1,0	■■■■■■■■■■

- Preis-Leistungsverhältnis
sehr gut

1+ **HEIMKINO**
08/2005

Referenzklasse